

Mods sind nicht nett zu Verbreitern rechten Gedankenguts!

Beitrag von „neleabels“ vom 5. März 2014 16:29

[Zitat von Walter Sobchak](#)

Und falls ja, was ich inständig hoffe und wovon ich auch ausgehe, möchte ich nachfragen, wie sich Moderator neleabels hierzu positioniert:

Erstens schreibt hier nicht ein Moderator sondern ein Schreiber, nämlich Nele Abels. Wie kommst du auf das schmale Brett, dass ich keine dezidierte Meinung haben darf, bloß ich weil ich hinter den Kulissen Werbespammer identifiziere, Useranfragen bearbeite oder anderen Verwaltungskram erledige.

Zweitens finde ich es das schon kühn: in den Schulen wird immer auf Teufel komm raus einer auf dicke Hose gemacht, was Zivilcourage angeht, eintreten für Gleichberechtigung und Demokratie, Stirn bieten gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Hass. Und dann guckt man in ein Lehrerforum und ganz viele Kollegen sind plötzlich ganz still und leise und so klein mit Hut, wenn da ein christlicher Taliban auftaucht. Oder rennen dem Typen sogar hinterher. Oder drucksen rum, dass an dessen Ausbrüchen ja doch so ein ganz klein bisschen was dran ist. Oder jammern, dass das ja alles überhaupt nicht lieb und nett und echt voll unhöflich ist, wenn jemand die Klappe aufreißt, und diese Menschenverachtung nicht unwidersprochen stehen lässt. Oder die scheintoleranten Apologeten.

Sorry, Kollege. Eine freie Gesellschaft braucht eine aggressive Wehrhaftigkeit. Und hier, an diesem Ort trage ich meinen Teil zu dieser Wehrhaftigkeit bei, auf eine Weise, die meiner Persönlichkeit entspricht und dem Ziel angemessen ist. Deswegen werde ich auch weiterhin Wandersmannes fundamentalistische Dummheiten in den Formulierungen begegnen, die angemessen sind.

Nele